

Wissenschaftliche Leitung:

Professorin Dr. Simone Kreher (Fulda)

Information:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Tagungsbüro
D-17487 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 / 86 - 19029
Telefax: +49 (0) 3834 / 86 - 19005
E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular an:
www.wiko-greifswald.de/anmeldung

Die Tagung steht allen Interessierten offen.

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Damit wir die Tagung organisatorisch vorbereiten können, benötigen wir Ihre verbindliche Anmeldung spätestens bis zum 13. Juni 2008.

Hotelbuchungen können über www.greifswald.de vorgenommen werden.

Eine Fachtagung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald, gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, der Hochschule Fulda und dem Landkreis Ostvorpommern.

„Leutenot“, wie der Mangel an Arbeitskräften gewöhnlich genannt wurde, war eines der zentralen Probleme der ländlichen Regionen in Ostelbien während der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Verursacht wurde die „Leutenot“ durch die Auswanderung nach Übersee, durch die Abwanderung in die Städte mit ihren neu entstehenden industriellen Arbeitsmöglichkeiten und durch die Veränderung der Wirtschaftsstrukturen auf dem Lande selbst.

Wie es um die „Not der Leute“ in Nordostdeutschland bestellt war und heute noch ist, soll die Tagung aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen beleuchten.

Aktuelle Forschungsergebnisse zu prekären Lebenslagen im ländlichen Raum Ostvorpommerns werden eine interdisziplinäre Diskussion der Lebensverhältnisse sowie der Chancen und Restriktionen der Lebensführung in sozialen Räumen ermöglichen, deren Bevölkerung schrumpft.

Historiker, Soziologen, Sozialgeographen, Sozial-, Kultur- und Geisteswissenschaftler sowie Praktiker und die interessierte Öffentlichkeit aus der Region sind herzlich dazu eingeladen, die Entwicklung der Lebensverhältnisse in Ostvorpommern seit den großen Untersuchungen, nach den Zäsuren des letzten Jahrhunderts und im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen zu diskutieren.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

„Leutenot“ und „Not der Leute“

Lebensverhältnisse
im ländlichen Raum
Nordostdeutschlands

Interdisziplinäre Fachtagung
2. bis 4. Juli 2008

Mittwoch, 2. Juli 2008

18.00 Uhr – 18.30 Uhr

Begrüßung durch den Wissenschaftlichen Direktor des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs und Einführung in das Thema der Tagung durch die Tagungsleiterin

18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

„Lösung der Interessengemeinschaft zwischen Arbeitgeber und Arbeiter“. Max Webers Landarbeiter-Enquete von 1892

Dirk Kaesler (Marburg)

20.00 Uhr

Empfang im Alfried Krupp

Wissenschaftskolleg

Donnerstag, 3. Juli 2008

9.30 Uhr – 10.15 Uhr

Ländliche Armut in Ostvorpommern. Raum und Zeit in unterschiedlichen Dimensionen denken

Simone Kreher (Fulda)

10.15 Uhr – 11.00 Uhr

Armutsdynamiken zwischen Hilfe zum Lebensunterhalt und Hartz IV-Leistungsbezug

Susanne Niemz (Fulda)

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr – 12.15 Uhr

Armut auf Zeit oder Strategien für eine arme Lebensweise?

Vera Sparschuh (Fulda)

12.15 Uhr – 13.00 Uhr

Praktiken des Lokalen. (Über-) Lebensführung im ländlichen Raum Brandenburgs

Susanne Völker (Potsdam)

13.00 Uhr – 15.00 Uhr

Mittagspause

15.00 Uhr – 15.45 Uhr

Neue Leute ohne Not im Landkreis „OVP“. Das Phänomen der selektiven Zuwanderung

Michael Heinz (Greifswald)

15.45 Uhr – 16.30 Uhr

Armut, Gesundheit und alltägliche Lebensführung in ländlichen Gemeinden Mecklenburg-Vorpommerns und Brandenburgs

Stephan Beetz (Neubrandenburg)

Thomas Elkeles (Neubrandenburg)

16.30 Uhr – 17.00 Uhr

Kaffeepause

17.00 Uhr – 17.45 Uhr

Typisch Land? Typisch Stadt? Arbeitsvermögen, Arbeitslosigkeit und sozialer Raum

Tobias Ritter (München)

Petra Schütt (München)

17.45 Uhr – 18.30 Uhr

Hartz IV und die Herausforderungen an eine kommunale Armutsbekämpfung

Armin Schönfelder (Anklam/Nettetal)

18.30 Uhr – 19.30 Uhr

Abendimbiss im Kolleg

20.00 Uhr

Öffentliche Abendveranstaltung

Aus einem stillen Land?

Fotografien von Roger Melis

Fotoprojektion, literarische Notizen und Streifzüge durch empirische Forschungen Roger Melis (Berlin)

Andreas Dobberkau (Greifswald)

Susanne Finck (Magdeburg)

Simone Kreher (Fulda)

Anke Neubauer (Greifswald)

Freitag, 4. Juli 2008

9.30 Uhr – 11.00 Uhr

Armutsräume. Konsequenzen für die Gesellschaftsanalyse und die soziologische Forschung

Sighard Neckel (Wien)

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr – 13.00 Uhr

Bildungsnoté auf dem Lande. Von Dorfschulen, Bildungszentren und Universitäten in modernisierten ländlichen Räumen

Beate Kraus (Darmstadt)

13.00 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Moderation: Simone Kreher (Fulda)